

Auszug aus der Niederschrift
5. Sitzung des Stadtplanungs- und Umweltausschusses vom
08.07.2026

- 4.1.1 Beteiligung der Stadt Oberhausen an der Auslobung zur Ausrichtung der eREGIONALE 2033**
B/18/0831
ohne Votum vorberaten

Herr Hofmann hält eine kurze Präsentation zur Ausrichtung der eREGIONALE.
Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Schröder meldet Beratungsbedarf an.

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

1. Der Beteiligung der Stadt Oberhausen an der Bewerbung um die eRegionale 2033 im nördlichen Ruhrgebiet mit den Städten Bottrop, Gelsenkirchen, Herne, und dem Kreis Recklinghausen sowie angrenzenden Stadtteilen bzw. Stadtbezirken der Städte Essen (Stadtbezirke V und VI) und Oberhausen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gemeinsame Bewerbung erfolgreich voranzutreiben, damit diese bis spätestens 20.07.2026 im Online-Beteiligungsportal des Landes Nordrhein-Westfalen eingereicht werden kann.

Anlage 1 Tagesordnungspunkt 4.1.1



eREGIONALE 2033

Bewerbung des nördlichen Ruhrgebietes
entlang der Emscherachse

Emscher – Lippe +

Die REGIONALEN als Element regionaler Strukturpolitik in NRW



REGIONALE 2025: Bergisches RheinLand



REGIONALE 2025: Südwestfalen



3 von 10 in Zusammenstellung



Auslobung der eREGIONALE 2033

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



eRegionale 2033

Städte im Wandel als Vorreiter
einer neuen Normalität

Auslobung

*Zukunft ist kein fertiges Bild.
Sie entsteht dort, wo Raum für
Experimente ist.*

➤ „e“ = Experimentierraum

➤ Zentraler Perspektivwechsel:
„Von Defiziten zu Fähigkeiten“

➤ „Labor für regionale Zukunftspolitik“

Adressierbare Transformationsherausforderungen

- Klimaschutz, Klimaanpassung
- Energiewende
- Digitalisierung
- Künstliche Intelligenz
- Kreislaufwirtschaft
- Bildungsprozesse
- Nachhaltige Mobilität
- Stadtentwicklung
- Verwaltungsreform

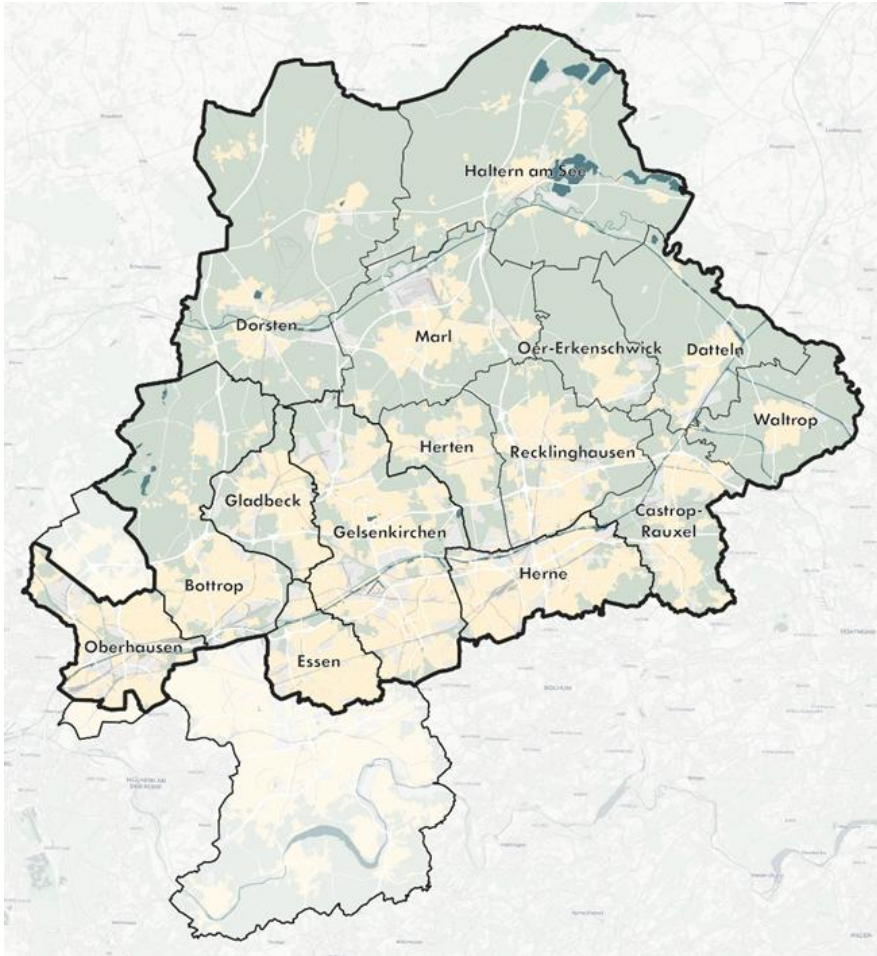
**Zugriff auf
bestehende
Förderkulissen**

**Priorisierter
Förderzugang**

**Spielräume
müssen
erschlossen
werden**

- Bewerbungsschluss: 20. Juli 2026
- Bewerbung: kompakte Strategie (ca. 15 Seiten)
- Danach: formale Prüfung und Pitch vor Landesregierung
- ➔ Ratsbeschluss am 13.07.2026 als Grundlage
- Bis zum Präsentations- und Abschlussjahr 2033 werden Projekte in der Region umgesetzt werden
- 2029 als Zwischenpräsentationsjahr



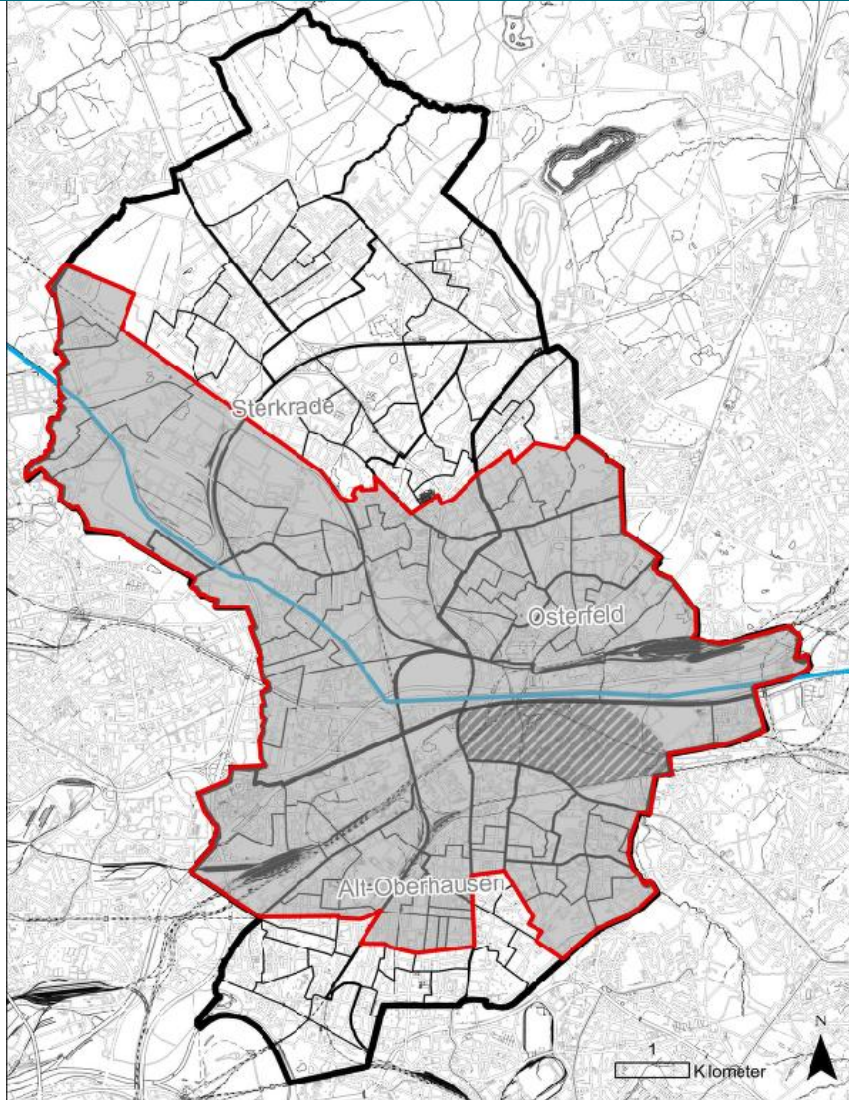


Ähnliche Indikatorik

- Hoher Bevölkerungsrückgang
- Defizitäre Infrastrukturen
- Armutszuwanderung
- Kaufkraft und Wertschöpfung
- Arbeitslosigkeit
- Schul-,
Ausbildungsabbrüchen



Emscher als verbindendes regionales Element



- Schwerpunkt auf dicht bebauten und vom Strukturwandel betroffenen Stadtbereichen
- Relevanz für Transformation, Stadterneuerung und demografischen Wandel
- Gewerbe- und Industrieflächen zur Unterstützung wirtschaftlicher Transformation



Organisation der Bewerbung -Themenfindung

Emscher – Lippe +
Oberhausen, Essener Norden, Gelsenkirchen,
Herne, Kreis Recklinghausen)

**Bewerbungscoordination Bez.-Reg. Münster
+ WIN EL**

**Kernteam Bewerbung
(OWT und 4-5)**

**Runde der
Hauptverwaltungsbeamt
en (HVB)**

+ Workshops mit Verwaltung und Stakeholdern



5 Handlungsfelder

- Mehr Zusammenarbeit
- Mehr Sicherheit
- Mehr Wirtschaft
- Mehr Quartiere
- Mehr Potenziale



Vielen Dank!